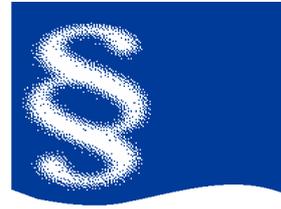


GESELLSCHAFT HAMBURGER JURISTEN
Am Sandtorkai 41, 20457 Hamburg

An die Mitglieder
und Freunde der
GESELLSCHAFT HAMBURGER JURISTEN



**GESELLSCHAFT
HAMBURGER
JURISTEN**
Eine Hamburger Institution seit 1885

GESCHÄFTSSTELLE:
c/o TAYLOR WESSING GK 81
HANSEATIC TRADE CENTER AM
SANDTORKAI 41, 20457 HAMBURG

T 040 - 36 80 30
D 040 - 36 80 32 02
F 040 - 36 80 32 92
E GHJ@TAYLORWESSING.COM

WWW.GHJ-HOMEPAGE.DE
im Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder,

der Hauptbahnhof in Berlin ist nicht nur architektonisch bemerkenswert, er war auch Anlass starker Worte. „Wir haben einen Bahnhof bestellt und keine Kathedrale“, erklärte Bahnchef Hartmut Mehdorn angeblich zu den Plänen des von der Bahn beauftragten Architekturbüros gmp von Gerkan, Marg und Partner und lies die bereits 1993 erstellten Entwürfe ändern. Meinhard von Gerkan sah – so wurde berichtet - seine Arbeit „verstümmelt und verunstaltet“ und beklagte, sein Gewölbe sei durch eine „08/15-Konstruktion wie bei Aldi“ ersetzt worden. So machte der Bahnhof auch juristisch Schlagzeilen. „Kathedrale oder Aldi“ titelte DIE ZEIT zu der gerichtlichen Auseinandersetzung um die Reichweite des Urheberrechts in der Architektur. Nach rechtskräftigen Entscheidungen und Einigungen der Parteien über die Abwicklung kann nun dazu berichtet werden. Wir freuen uns, dafür zwei an dem Projekt und dem gerichtlichen Verfahren maßgeblich Beteiligte als Referenten gewonnen zu haben.

Am

Donnerstag, 26. Juni 2008 um 18:00 Uhr

referieren in einem interdisziplinären Vortrag

Herr Dipl.- Ing. Architekt Jürgen Hillmer

und

Herr Rechtsanwalt Alexander Baden

zum Thema

Hauptbahnhof Berlin - Architektur und Urheberrecht

Zu diesem Vortrag laden wir Sie und Ihre Freunde sehr herzlich in den Plenarsaal des Hanseatischen Oberlandesgerichts, Sievekingplatz 2, 20355 Hamburg ein - ebenso zu dem anschließenden üblichen Umtrunk.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Christoph Hasche